



CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld



SPD-Fraktion im Beirat Borgfeld

BREMEN-Borgfeld, den 01.09.2023

Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD – Fraktion Beirat Borgfeld

ANTRAG zur Anpassung des Angebots der Buslinie 31

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) auf, die Linie 31 mit Taxibussen über Alt-Borgfeld nach Borgfeld-Mitte zu verlängern (ab Ende Oktober 2023) und eine dauerhafte Lösung zu erarbeiten.

Begründung:

Seit einem Jahr ist das Angebot der Borgfelder Linie 31 um 50% ausgedünnt, dies führt folglich zu einem immensen Attraktivitätsverlust. Die Linie wird von Schülern, Studierenden, Arbeitnehmern und Rentnern für tägliche Fahrten genutzt. Mit dem weiterhin ausgedünnten Angebot suchen die Borgfelder andere Mobilitätswege, um ihr Ziel zu erreichen.

Die befristete Umstellung auf Taxibus (In den Monaten Juli und August) bei unverändertem Angebot hat gezeigt, dass dies ohne Probleme schnell umzusetzen ist. Diese Ausgangslage rechtfertigt fortan eine verlängerte Linienführung (mit Taxibussen) über Alt-Borgfeld nach Borgfeld-Mitte und zurück.

Folglich wird die Linie für die Borgfelder attraktiver, bindet zusätzlich weitere Teile Borgfelds erstmals an das ÖV-Netz an, fördert die Nahmobilität und trägt zum Klimaschutz bei.

Die Fahrplanlagen sollten an die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie 31 in Borgfeld-Ost angepasst sein, damit Umsteigevorgänge dort ermöglicht werden können.

Das Angebot mit Taxibussen zwischen Borgfeld-Ost, Alt-Borgfeld und Borgfeld-Mitte soll als Vorlaufbetrieb solange aufrechterhalten bleiben, bis ein Probetrieb der zugesagten autonomen Quartiersbusse realisiert werden kann. Um den Betrieb möglichst wirtschaftlich zu gestalten, schlägt der Beirat Borgfeld vor in den ersten 4 Monaten (beginnend ab Betriebsstart Ende Oktober) die Betriebszeiten zu begrenzen auf: wochentags 6:30-9:00 Uhr, 14:00-21:00 Uhr und samstags 10:00-18:00 Uhr.

Unabhängig davon, fordert der Beirat Borgfeld die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und die Bremer Straßenbahn AG umgehend dazu auf, spätestens aber zum Beginn der Winterperiode mindestens zum ursprünglichen Verkehrsangebot (30-Minuten Takt) zurückzukehren.

Um die Attraktivität mittelfristig zu steigern, müssen die Taktzeiten an den Lebensrhythmus der Menschen vor Ort angepasst werden.

Geforderter Linienverlauf zwischen Borgfeld-Ost, Alt-Borgfeld und Borgfeld-Mitte:



Bernd Stenner und die SPD-Fraktion Beirat Borgfeld

Jannis Fricke und die CDU-Fraktion Beirat Borgfeld